AUSGABE Nr. 19/Februar 2010

Bereits 3.Unternehmen des Monats mit Standort Barleben

Verleihung des Wirtschaftspreises ist auch gute Werbung für Barleben

Seit nunmehr vier Jahren zeichnet das Wirtschaftsministerium Monat für Monat besonders erfolgreiche Unternehmen in Sachsen-Anhalt aus - die Urkunde für den November 2009 überreichte Wirtschaftsminister Reiner Haseloff an die isM integral Systemtechnik GmbH in Barleben. Beim Unternehmerfrühstück im Januar informierte der Bürgermeister die Teilnehmer darüber und gratulierte dem Geschäftsführer Peter Schreiber.

Er ist inzwischen der dritte Unternehmer am Wirtschaftsstandort Barleben, der diese Auszeichnung des Wirtschaftsministeriums in Empfang nehmen konnte. Vor ihm war das bereits 2006 die in Meitzendorf angesiedelte Firma Laempe & Mössner. Auf dem Weltmarkt der führende Anbieter von Kernschießmaschinen. Gießereien der Automobilhersteller BMW, VW, Ford, Peugeot, Citroen, Toyota und Mazda vertrauen auf die innovative Technik aus Meitzendorf.

Im Mai 2009 war es dann das im IGZ ansässige Unternehmen citim GmbH, das den Wirtschaftspreis des Monats erhielt. Die citim GmbH ist besonders stark in der Produktentwicklung von Autos und fertigt am Standort Barleben Prototypen und Kleinserien für namhafte Automobilfirmen wie Volkswagen, BMW, Daimler oder Bugatti.

Das Erfolgsrezept der isM, zitierte Peter Schreiber beim Unternehmerfrühstück den Wirtschaftsminister, ist die Mischung aus qualifiziertem Personal, langfristigen Kundenbeziehungen, funktionierenden Netzwerken und Beteiligung der Mitarbeiter am Erfolg. Dadurch sei das Unternehmen auch im schwierigen wirtschaftlichen Fahrwasser auf Erfolgskurs geblieben und habe das vergangene Jahr ohne Kurzarbeit und mit hoher Kapazitätsauslastung gemeistert.

Volkhard Meinecke





Offene Ohren für Innovation

Neue Denkansätze, neue Ideen neue Wege - kurz Innovation, das war das Thema des Unternehmerfrühstücks des Bürgermeisters Anfang Januar. Gerade in der Zeit der Krise ist es wichtig, mit innovativen Ideen neue Wege zu gehen. Nur so werden Unternehmen wirtschaftliche Probleme und Fachkräftemangel meistern.

Die Gründung einer Wirtschaftsakademie für Schüler ab 14 Jahre ist ein besonderer Schritt, jungen Menschen wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und mehr zu vermitteln und ihnen damit ein besseres Rüstzeug für Lehre und Studium zu geben.

Initiator dieser in Sachsen-Anhalt einmaligen Idee ist Dr. Detlev Thormeyer. Der Werkzeugbauer und erfolgreiche Unternehmer engagiert sich seit langem für ein besseres Verhältnis von Schule und Wirtschaft.

Nicht zufällig fand er mit seiner Idee in Barleben Begeisterung und offene Ohren. Die Gemeinde und besonders die Sekundarschule sind in Sachen Innovation gern bereit, neue Wege zu gehen. Ich bin mir sehr sicher: Wer wirtschaftliche Zusammenhänge versteht, hat es im Beruf viel leichter - auch beim Schritt in die Selbstständigkeit, denn auch diese berufliche Perspektive wird mit Hilfe von Wirtschaftspraktikern, Bankern und Hochschulprofessoren "durchgespielt".

Mit der Akademie wird auch weiterhin der Name Barleben als Wirtschafts- und Bildungsstandort den Ton angeben. Franz-Ulrich Keindorff

Bürgermeister



Bührig-Adam-Geschäftsführer Dr. Burkhard Bührig stellt den Teilnehmern des 19. Unternehmerfrühstücks das Wälzlager u. Antriebsetchnik-Familienunternehmen vor . Fotos (4): Volkhard Meinecke

Das Internet als Wirtschaftsmotor

19. Unternehmerfrühstück: Chancen für Firmen bei effizienter Nutzung des weltweiten Netzes

Barlebens Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff begrüßte Anfang Januar die Unternehmer und bedankte sich bei den Gastgebern Dr. Burkhard und Konrad Bührig von Bührig-Adam, Wälzlager u. Antriebsetchnik GmbH. Er wünschte allen Unternehmern ein gutes Jahr und trotz Krise die Zuversicht für ein erfolgreiches Jahr 2010.

Der Bürgermeister informierte die Teilnehmer, dass das Barleber Unternehmen isM integral systemtechnik GmbH Magdeburg von Wirtschaftsminister Haseloff mit dem Titel "Unternehmen des Monats November 2009" geehrt wurde. Er verwies darauf, dass damit bisher bereits, neben Laempe & Mössner und der Firma citim GmbH, drei Unternehmen am Barleber Standort diesen Preis erhielten.

Geschäftsführer Dr. Burkhard Bührig stellte sein seit 60 Jahren in Familienhand geführtes Unternehmen vor.

Die Geschäftstätigkeit der Bührig-Adam GmbH umfasst vom technischen Großhandel über Dienstleistungen, wie technische Beratung, kundenindividuelle Logistikkonzepte bis hin zu Montage und Wartung auf dem Gebiet der Hydraulik, Filtration und Zentralschmiertechnik ein breit gefächertes Unternehmensportfolio.

Geschäftsführer der ops innovation GmbH, Emiel Hondelink, sprach im Hauptbeitrag der Veranstaltung über Chancen der Unternehmen bei wirkungsvoller Nutzung des Internets.

Wie Unternehmen gerade jetzt effizienter ihre Produkte vermarkten können begann er mit einem Beispiel. Er nannte einen Gastwirt, der den Gästen eine leere Speisenkarte brachte und sie aufforderte, ihre Wunschspeisen einzutragen. Diese Karte war die Grundlage für sein künftiges Angebot. Diese Marketingstrategie lässt sich einfach mit dem Internet auf fast jedes Unternehmen adaptieren. Dazu sind viele Internettools und -adressen sowie Plattformen vorhanden. Heute muss ein

Claus Löscher vom BVMB-Kreisverband Börde bei seinem Vortrag.

Unternehmen das Internet begreifen und beherrschen.

Wichtig zu wissen ist, so Hondelink, dass man mit dem Internet nicht den Absatz seiner Produkte erhöht, sondern Informationen sammelt und Kontakte aufbaut.

Weiter informierte Claus Löscher vom Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) über die Arbeit des Kreisverbandes Landkreis Börde.

Der Tenor seiner Rede war: Wie können besonders Mittelständler künftig wirtschaftliche Vorteile erreichen?

Die Antwort: Durch Bündelung der gegenseitigen Stärken kann eine gemeinsame Marketingstrategie entwickelt werden - zum gegenseitigen Nutzen.

Die sozialen Kompetenzen wie Vertrauen, Verlässlichkeit, Sympathie, Berechenbarkeit, Offenheit oder Loyalität müssen einen höheren Stellenwert erhalten.

Alles zusammen sind eherne kaufmännische Werte, die gerade heute entwicklungsfördernd sind.

In der Diskussion informierte Frau Annette Schäfer von Teleport Sachsen-Anhalt (TSA) über ein von TSA zu realisierendes Projekt des Wirtschaftsministeriums S.-A. "ITK für Gesundheit und Barrierefreiheit". So sollen barrierefreie Internetseiten bei Google im Ranking immer ganz oben angesiedelt sein. Da das 20. Unternehmerfrühstück in der Magdeburger Festung Mark stattfindet, informierte Christian Szibór von der Festung Mark über Geschichte und Stiftung der einstigen preußischen Zitadelle Kaserne Mark.

Einen interessanten Termin für eine Unternehmerreise nach China nannte Sven Fricke vom Unternehmerbüro. Interessenten für die im Mai geplante Reise können sich beim Unternehmerbüro der Gemeinde melden.

Volkhard Meinecke



Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff (rechts) im angeregten Gespräch mit Axel Nährlich, Geschäftsführer der Barleber Steuerberatung Nährlich.



Emiel Hondelink gab Tipps zum effizienten Internetumgang.

Barleber Zweirad-Nagel jetzt mit Oldtimer-Markt

Seit fast 30 Jahren ist die Firma Zweirad-Nagel eine gute Adresse in Sachen Reparatur und Vertrieb von Fahrrädern Rasenmähern, Motorsägen und -sensen sowie Werbegestaltung, Lichtreklame sowie Autobeschriftungen.

Seit kurzem erweiterte der bekannte Handwerksbetrieb im Barleber Breiteweg sein Angebot auf Zweirad-Oldtimerrestaurierung und An- und Verkauf von Oldtimerteilen.

Die MZ- und Simson-Vertragswerkstatt

ist auch Spezialist rund um historische Zweiräder nicht nur aus Suhler Produktion. Strahlarbeiten, Metallpolieren, Tankinnenreinigung und -innenbeschichtung, Kunststoffschweißen und -kleben aber auch die filigrane Folienlinierung an Karosserieteilen gehören zum Angebot des Fünf-Mann+Frau-Unternehmens.

Mit eigenem Stand war der Betrieb anfang Februar auch auf der Magdeburger Oldtimermesse vertreten.

Volkhard Meinecke



Die Ladenfläche wurde umgestaltet und hat jetzt eine Materialausgabe für Simson- und MZ-Fahrzeuge. Auf dem Foto Firmenchefin Marianne Nagel (mitte) sowie Günter Eisenhuth, Reinhardt Witwer und Ralf Nagel auf einem fast 50 Jahre alten "SR 2" aus Suhl.(v.links. n. Rechts). Zum Nagel-Team gehört noch Petra Binde. Übrigens bedeutet "SR" Simson-Rheinmetall.

Foto: Volkhard Meinecke

Investitionszulage nur noch bis 2013

ANZEIGE

Seit 18 Jahren besteht für bestimmte kleine und mittlere Unternehmen, die in Ostdeutschland investieren, die Möglichkeit, sich Teile der Investitionskosten erstatten zu lassen.

Generell sind die Betriebe des verarbeitenden Gewerbes, der produktionsnahen Dienstleistungen (z. B. bestimmte Fotografen, Werbeagenturen, Ingenieurbüros oder Bautischler) förderwürdig.

Die Förderfähigkeit eines Unternehmens kann kurzfristig festgestellt werden. Die Investitionszulage muss also nicht vor dem Beginn der Maßnahme beantragt werden.

An die Wirtschaftsgüter werden hohe Ansprüche gestellt, um förderfähig zu sein. So müssen sie z. B. Neu sein, zu maximal 10 Prozent privat genutzt werden und sie dürfen keine bestehenden Wirtschaftsgüter verdrängen.

Einige Wirtschaftsgüter, z. B. PKW oder Software werden grundsätzlich nicht gefördert.

Bis Ende 2009 beteiligte sich der Staat an bestimmten Wirtschaftsgütern mit 25 Prozent des Nettowertes. Die Fördersätze werden allerdings nun schrittweise für die Jahre 2010 bis 2013 von 20 auf 5 Prozent abgesenkt.

Derzeit ist für 2014 der Wegfall der Zulage geplant.

Dipl.-Kfm. Steuerberater **Axel Nährlich**



Termine + Themen

16.02.

Finanzkonferenz in Sachsen Anhalt in Magdeburg. Eine Veranstaltung des BVMW Landesverbandes.

23.02.

Eigenkapital als typisch stille Beteiligung. HCM, Andreas Demski.

06.03.

Zu Gast beim großen Rittermahl auf Schloß Altenhausen, € 35,- (brutto je Person) mit Voranmeldung. Veranstalter Schloß Altenhausen, Geschäftsführer Herr Stephan Holtorf.

16.03.

Innovationskonferenz für Mitglieder und ausgewählte Gäste. Alle Mitglieder im Kreisverband (KV) Börde haben die Möglichkeit, sich mit ihrem Unternehmen vorzustellen. Mit neuen Ideen die Zukunft gewinnen. Innovative und kooperative Prozesse, wie sollten sie eingeleitet und geführt werden?

21.04.

Frühjahrstreffen der Unternehmer "Aufbruch mit neuen Ideen", Kooperation mit dem Landesverband, Schloss Altenhausen

02.05.

Radsternfahrt Aller-Elbe-Ohre, Veranstalter Schloß Altenhausen, Geschäftsführer Herr Stephan Holtorf (Eintritt frei)

ì8.05.

Professionelle Personalwirtschaft berührt eng Unternehmenskultur, Führungskultur, Auswahl, Einstellung und Motivation der Mitarbeiter

15.06.

"Wie stelle ich mich Veränderungsprozessen und wie gestalte ich sie als Unternehmer im Unternehmen?"

Nähere Informationen und Anmeldungen unter: claus.loescher@bvmw.de oder www.bvmw.de



Unser Leistungsangebot

- Lohnbuchführung
- Erstellung der Buchführung
- Erstellung des Jahresabschlusses (inkl. Steuererklärungen)
- Erstellung anderer Steuererklärungen
- (z. B. Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer, Grundsteuer)
- Begleitung bei Betriebsprüfungen
- Einspruchs- und Klageverfahren

Weiter..

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzplanung (working capital)
- Existenzgründer- und Fördermittelberatung

Das gesamte Leistungsangebot finden Sie unter: www.stb-naehrlich.de



Der "Barleber Hof" mit Brunch-Time am Sonntag

Seit Beginn des neuen Jahres gibt es einen neuen Betreiber der Gaststätte "Barleber Hof". Die Prodomo Conzept GmbH begann am 1. Januar mit einem Neujahrs-Brunch. Sie ist seit Jahren in Magdeburg erfolgreich mit der Gaststätte" Le Frog", der Stadthalle, der Bördelandhalle, der Johanniskirche dem Gesellschaftshaus und der Seebühne im Elbauenpark.

Unter dem Motto "Ihr Restaurant in der Mittellandhalle Barleben" wirbt das neue Team um Geschäftsführerin Ivonn Hansen. Zwei Köche und neben Frau Hansen drei weitere Bedienkräfte sind die Säulen des Restaurants und Cafés. Das Team kann bei bei größeren Veranstaltungen schnell vergrößert werden.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonnabend von 11 bis 24 Uhr, sonntags und feiertags von 10 bis 22 Uhr. Wie bisher ist montags nicht geöffnet.

Jeden Sonntag ist Brunchtime im Barleber Hof. Für Familien- oder, Vereinsfeiern können nach Absprache andere Öffnungszeiten vereinbart werden. **Volkhard Meinecke**





Herausgeber: Gemeinde Barleben Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben Telefon: 039203 565-0 Fax: 039203 565-2801 Verantwortlich:

Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff

Redaktion: Volkhard Meinecke Ernst-Thälmann-Straße 22 39179 Barleben Telefon: 039203 565-2171 und 0171 5332435 Sie freuen sich auf ihren Besuch: (von links) Die Köche Sebastian Geide, Iris Koch und Nancy Winkler, Karolin Kaufmann, Ivonn Hansen und Fabian Grunert.

Foto: Volkhard Meinecke

Anzeige

